

Pressemitteilung 033/2022 vom 24. Februar 2022

Thüringer Tourismus 2021: Zahl der Übernachtungen sinkt gegenüber 2019 um 3,7 Millionen

Im Jahr 2021 wurden nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik in den Thüringer Beherbergungsstätten (mit 10 und mehr Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) insgesamt 2,3 Millionen Gästeankünfte gezählt. Das waren 3,5 Prozent weniger (-82 Tausend Ankünfte) als im Jahr 2020. Die Zahl der Übernachtungen sank um 1,2 Prozent auf rund 6,6 Millionen (-77 Tausend). Niedrigere Zahlen der Gästeankünfte und Übernachtungen wurden letztmalig im Jahr 1993 registriert. Die Verweildauer pro Gast lag im Jahr 2021 mit durchschnittlich 2,9 Tagen auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2020. Die Zahl der ausländischen Gäste stieg im Jahr 2021 mit einem Plus von 5,8 Prozent leicht an. Die Gäste aus dem Ausland buchten insgesamt 296 Tausend Übernachtungen (+18,6 Prozent).

Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes stieg die Zahl der Gästeübernachtungen in Deutschland im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozent auf 310,3 Millionen. Davon entfielen 279,3 Millionen Übernachtungen auf Gäste aus dem Inland (+3,3 Prozent) und 31,0 Millionen auf ausländische Gäste (-3,1 Prozent).

Allerdings ist der direkte Vergleich mit dem Vorjahr für die Darstellung der Entwicklung im Jahr 2021 auf Grund der Corona-bedingten Einschränkungen nicht geeignet, da sich die jeweils geltenden Reisebeschränkungen deutlich voneinander unterschieden.

Die Corona-bedingten Verluste werden erst bei einem Vergleich mit den Werten des Jahres 2019 deutlich. So sank die Zahl der Ankünfte in Thüringen im Jahr 2021 im Vergleich zu 2019 um 44,1 Prozent bzw. 1,8 Millionen, die Zahl der Übernachtungen ging im gleichen Zeitraum um 3,7 Millionen zurück (-36,0 Prozent).

Gegenüber dem Jahr 2019 verzeichneten alle 9 Thüringer Reisegebiete einen spürbaren Rückgang der Gästeankünfte und der Übernachtungen. Die deutlichsten absoluten Verluste hatten dabei das Reisegebiet Thüringer Wald mit dem Minus von 1,6 Millionen Übernachtungen und der Städtetourismus (Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar) mit einem Rückgang von 1 Million Übernachtungen zu

www.twitter.com/statistik_tls

inger Landesamt

verzeichnen. Die im Jahr 2021 durchgeführte Bundesgartenschau lockte zwar zumindest im Reise-

gebiet der Städte wieder vermehrt Gäste an. Die im Zuge der Corona-Pandemie verursachten Ver-

luste konnten dadurch aber nicht ansatzweise kompensiert werden.

Differenziert nach Betriebsarten waren die höchsten Verluste gegenüber dem vor der Corona-Pan-

demie im Jahr 2019 erreichten Niveau im Bereich der Hotellerie vorzufinden. So verbuchten im Jahr

2021 allein die Hotels (ohne Hotels garnis) 2 Millionen Übernachtungen weniger als 2019. Auch bei

Jugendherbergen und Hütten (-383 Tausend Übernachtungen), Vorsorge- und Rehakliniken

(-284 Tausend Übernachtungen) und Hotels garnis (-241 Tausend Übernachtungen) waren sehr

deutliche Rückgänge gegenüber 2019 zu beobachten.

Die Betrachtung der monatlichen Gästeankünfte und Übernachtungszahlen zeigt unübersehbar die

Auswirkungen der Corona-Pandemie. Während in den Sommermonaten der Jahre 2020 und 2021

Gästeankünfte und Übernachtungen fast ein mit den Vorjahren vergleichbares Niveau erreichten,

sind die insbesondere durch Einschränkungen im touristischen Reiseverkehr hervorgerufenen Ver-

luste im Frühjahr 2021, von Winter 2020 bis Frühsommer 2021 und Ende des Jahres 2021 sehr deut-

lich erkennbar.

> Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht "Gäste und Über-

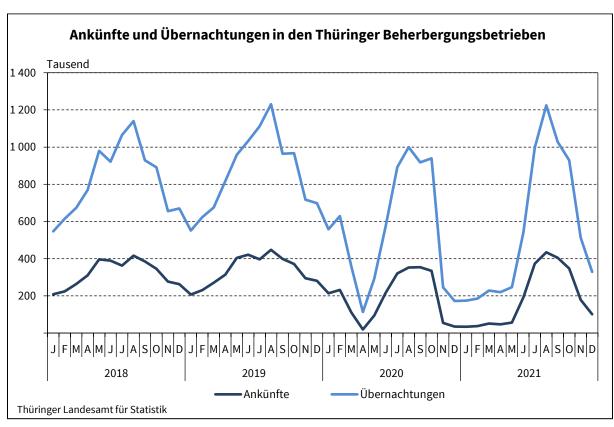
nachtungen in Thüringen – Dezember 2021 – Endgültige Ergebnisse".

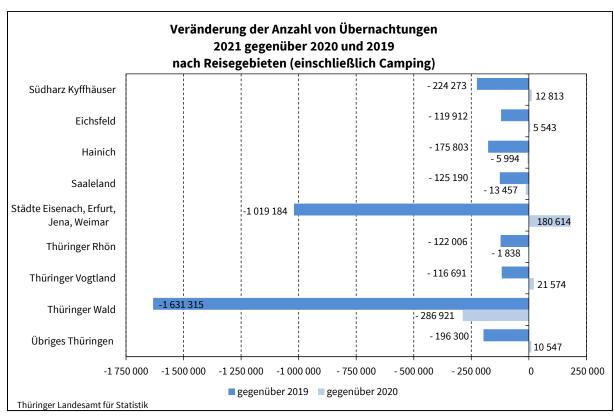
Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann Tel.: 03 61 57 331-92 30

E-Mail: tourismus@statistik.thueringen.de

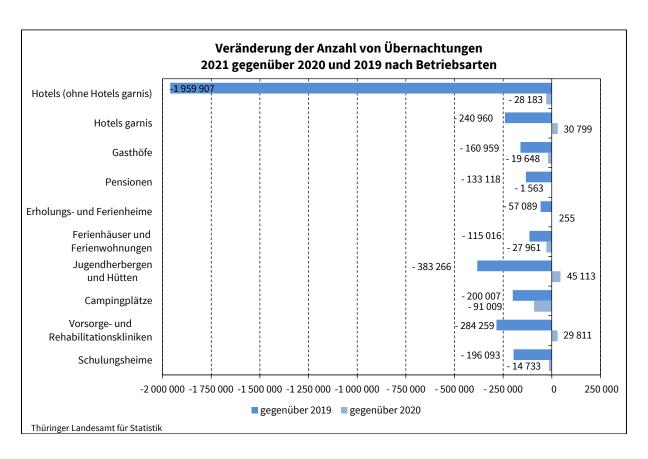






Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.





Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten

Reisegebiet	Januar bis Dezember 2021						
	Ankünfte			Übernachtungen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember	insgesamt	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember	gegenüber Januar bis Dezember	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl	2020 2019 Prozent		Anzahl	2020 2019 Prozent		Tage
Südharz Kyffhäuser	100 225	- 5,2	- 47,5	331 417	4,0	- 40,4	3,3
Eichsfeld	66 255	- 8,8	- 49,3	241 033	2,4	- 33,2	3,6
Hainich	86 342	- 4,9	- 44,2	322 947	- 1,8	- 35,2	3,7
Saaleland	69 213	- 7,2	- 41,8	295 610	- 4,4	- 29,8	4,3
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	800 886	6,9	- 44,3	1547987	13,2	- 39,7	1,9
Thüringer Rhön	73 041	- 13,4	- 37,8	371 139	- 0,5	- 24,7	5,1
Thüringer Vogtland	115 985	13,1	- 38,5	233 694	10,2	- 33,3	2,0
Thüringer Wald	778 033	- 12,2	- 45,7	2 690 539	- 9,6	- 37,7	3,5
Übriges Thüringen 1)	166 351	- 3,6	- 37,5	584 689	1,8	- 25,1	3,5
Thüringen	2 256 331	- 3,5	- 44,1	6 619 055	- 1,2	- 36,0	2,9
davon							
Bundesrepublik Deutschland	2 154 173	- 3,9	- 42,9	6 323 464	- 1,9	- 35,0	2,9
anderer Wohnsitz	102 158	5,8	- 61,4	295 591	18,6	- 52,8	2,9

¹⁾ Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.